

Überblick der medizindidaktischen Qualifikationsangebote (nach Angaben der Standorte) Stand: 05.02.2018

Bundesland Universität/ Vertreter	Landesweites Programm Kursorte ggf. Leitung, Gründung	Zusammenarbeit mit HDZ	Angebot Inhalte	Umfang (UE = AE = 45 min.)	Turnus	Pflicht für Habil.
Baden- Württemberg Tübingen und alle med. Fakultäten Baden- Württembergs Maria- Lammerding- Köppel Jan Griewatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschluss: Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik in Medizin (200 UE) ▪ Wird in Tübingen konzipiert, organisiert (Datenbank, Kursplätze, etc.) und wissenschaftlich begleitet ▪ Kursorte: Freiburg, Mannheim, Tübingen, Ulm (Heidelberg; alternatives Modell „Dozentenschulung“ DOS) ▪ 5 Kompetenzzentren mit unterschiedl. Themen in BW ▪ Kompetenzzentrum Medizindidaktik Tübingen, Dr. med. Maria-Lammerding-Köppel, MME (Bern) ▪ Seit 2001 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ gegenseitige Anerkennung der Kurse ▪ Vergleichbarkeit der Wege sichergestellt durch Kooperationsvertrag ▪ Baden-Württemberg-Zertifikat Hochschuldidaktik in Medizin mit gleichem Umfang wie Baden-Württemberg-Zertifikat Hochschuldidaktik 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MQ I (Kompaktkurs) ▪ Aufbaukurse im Rahmen von MQ II ▪ MQ II kompakt ▪ Englischsprachiger Basiskurs ▪ Kurse für Studierende und Doktoranden (auch engl.) ▪ Einzelcoaching ▪ Curriculumberatung ▪ Alle Angebote auch für externe Teilnehmer und externe Auftraggeber, Feste Kooperationen mit anderen Universitäten und Fachgesellschaften ▪ Kurse im Ausland 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2-stufig: MQ I + MQ II ▪ Medizindidaktische Qualifikation (MQ) I: 2 x 3 Tage plus Praxisphase, 120 UE ▪ Medizinische Qualifikation II: 80 UE, Pflicht- und Wahlpflichtbereich ▪ Zusammen 200 UE, Abschluss Landeszertifikat ▪ Belegung von Einzelkursen (ohne Zertifikat) möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MQ I: 10 x p. a. (mind.) mit je 16 TN ▪ MQ II kompakt: 4 Kurse p. a. (mind.) mit je 16 TN ▪ Einzelkurse (8–16 TN, themenabhängig): Regelmäßig, mehrere pro Jahr, in MQ II-Kompakt-Kursen sind auch Teile als Einzelkurs belegbar ▪ Englischer Basiskurs nach Bedarf, ca. 1 x p.a. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TÜ, UL: MQ I ▪ FB: Pflicht nur für apl. Prof. Sonst nur 2-Tages-Kurs, MQ I wird aber von vielen freiwillig besucht. ▪ MA: MQ I <u>und</u> MQ II
Bayern Erlangen Dr. M. Scheib Dr. A. Schmidt Dr. Michael Cursio, FBZHL	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Studiendekanat Medizin der FAU Erlangen ▪ Studiendekanat Medizin der FAU Erlangen ▪ Fortbildungszentrum für Hochschullehrer der Universitäten Bamberg, Bayreuth, Erlangen-Nürnberg 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein ▪ Ja ▪ Ja ▪ Ja 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Training für Prüfer der mündlichen Prüfung M2 ▪ Schulung zur Erstellung von MC-Fragen und Nutzung von IMS (mit M. Scheib) ▪ Kommunikation und Feedback ▪ Einsatz von Simulationspatienten in der Lehre ▪ Siehe www.fbzhl.de 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 UE ▪ 8 UE ▪ 4 UE ▪ 8 UE 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1-2x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr 	Die Habilitanden in Erlangen müssen insgesamt 36 AE am FBZHL belegen und nachweisen, egal, in welchem Gebiet und egal zu welchem Thema.

<p>Regensburg</p> <p>Studiendekan: Prof. Salzberger</p> <p>Leitung: Prof. Wolfgang Jilg</p> <p>Ansprechpartner: Julia Theyer, M.A.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja. Abschluss: Zertifikat Hochschuldidaktik möglich. ▪ Verbund von 5 Kompetenzzentren wie in BW ▪ Kursorte: Regensburg, Nürnberg, Erlangen, LMU und TU München ▪ Kompetenzzentrum Medizindidaktik (KOMD) Regensburg, Studiendekan: Prof. Salzberger, Prof. Wolfgang Jilg, Julia Theyer, M. A. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperation mit Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik (ZHW) der Universität Regensburg begonnen ▪ Zusätzlicher Besuch dortiger Kurse ausdrücklich empfohlen ▪ Erwerb des Zertifikats Hochschuldidaktik möglich ▪ Kurse für junge Mediziner zur Lehre am Universitätsklinikum Regensburg in Kooperation mit dem Zentrum für Lehre 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkurs für Habilitanden: <ul style="list-style-type: none"> - Lehre planen und gestalten ▪ Aufbaumodul für Habilitanden in der Medizin <ul style="list-style-type: none"> - Fallbasiertes Lehren und Lernen - Integrierte Seminare in der Vorklinik - Unterricht am Krankenbett - Unterricht mit Simulationsumgebungen - Prüfen mit MC- Fragen - Mündliche Prüfungen im Staatsexamen - Kursentwicklung in der Medizin - Doktorandenbetreuung in der Human- und Zahnmedizin ▪ Angebote für junge Mediziner: <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die klinische Lehre an der Universitätsklinik Regensburg (6 AE) - Simulationsbasiertes Lernen (6 AE) - Basisworkshop Prüfungen (6 AE) - E-Learning (6 AE) ▪ Beratung zum Lehrangebot für Einzelne, Lehrstühle, Abteilungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Habilitandenkurse: <ul style="list-style-type: none"> - Insges. 36 AE - Grundkurs 20 AE (2täglich) - Aufbaumodul: 16 AE ▪ Angebot für junge Mediziner: <ul style="list-style-type: none"> - Angebot ist freiwillig - je Workshop 6 AE 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Habilitandenkurse: <ul style="list-style-type: none"> - 2 Grundkurse im Semester - Aufbaukurse im Aufbaumodul je einer im Semester ▪ Angebot für junge Mediziner: <ul style="list-style-type: none"> - einmal im Semester und nach Nachfrage 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkurs und Aufbaumodul ist für die Habilitati- on verpflichtend
<p>TU München</p> <p>TU München, TUM MeDiCAL</p> <p>Pascal Berberat Alexandra Hesse</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landesweites Programm => Zertifikat Medizindidaktik Bayern – am Kompetenzzentrum Medizindidaktik in Regensburg (=> Regensburg, Nürnberg/Erlangen, Würzburg). München: LMU und TUM haben eigene Angebote und Zertifikate. ▪ TU München/TUM MeDiCAL: 5tägiger Basiskurs (Dozententraining) + Aufbaumodule, seit 2009 	<p>TU München:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperation TUM MeDiCAL - ProLehre/Carl-von-Linde-Akademie (TUM-intern); ▪ Das interne „Hochschulzertifikat Medizindidaktik TUM“ kann vollständig auf das bayerische (und bundesweit anerkannte) „Zertifikat Hochschullehre Bayern Aufbaustu- 	<p>TU München:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Modul A: Basiskurs/„Dozententraining“: ▪ Grundlagen der Hochschuldidaktik (Lerntheorie, LV-Planung), Methodik (Vorlesung + Seminar), Visualisierung, Rhetorik mit Videoübung + Feedback, Clinical Teaching I - III, Prüfen (Mündlich, MC, OSCE), Simulationspatienten (Bsp. Kommunikationstraining), Medizinische Ausbildung & Fakultätsentwicklung ▪ Modul B: Kollegiale Hospitationen – Lehrberatung (passiv) + Super- 	<p>TU München:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Modul A: 45 AE ▪ Modul B: 8 AE ▪ Modul C: 12 AE ▪ Gesamtumfang („Hochschulzertifikat Medizindidaktik TUM“): 65 AE (=reine Präsenzzeit) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TU München: halbjährlich (Frühling + Herbst) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TU München: Verpflichtung in Arbeit; derzeit dringende Empfehlung durch Dekanat (Pflicht: Besuch hochschuldidaktischer Angebote)

		fe (120 AE) angerechnet werden.	<ul style="list-style-type: none"> vision (aktiv) ▪ Modul C: Vertiefungskurs nach Wahl ▪ Zertifizierung: „Hochschulzertifikat Medizindidaktik TUM 			
LMU München	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weiterbildungsangebot der Fakultät ▪ Kursorte: München, Frauenchiemsee ▪ Verantwortung: Lehrstuhl für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin; Leitung: Prof. Martin Fischer ▪ Seit etwa 1997 ▪ Zentrale Anmeldung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperation mit Sprachraum LMU und PROFiL LMU angestrebt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fünftägiges Hochschullehrertraining (Fallbearbeitung in Tutorials, Vermittlung klinisch-praktischer Fertigkeiten, Seminare gestalten, Unterricht am Patienten, Erprobung von Prüfungssituationen, Vortragstechnik und Feedback, Einführung in Lerntheorien ▪ Dreitägiger Prüfungsworkshop (schriftliche Aufgabenformate inkl. Multiple Choice, OSCE, strukturierte mündliche Prüfungen, Blueprint, Standard Setting, Psychometrie) ▪ Eintägige Intensivkurse zu unterschiedlichen Themen (PBL Tutorientraining; Microteaching, Feedback, Skills Training; Seminare gestalten; fallbasierte online-Lernfälle; Vermittlung ärztlicher Entscheidungsgrundlagen; Präfertraining Mündliches Staatsexamen M2)“ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fünftägiges Hochschullehrertraining ca. 45 UE zzgl. Vorbereitung ggf. zzgl. Nachbereitung ▪ Prüfungsworkshop i.d.R. zwischen 18-20 UE zzgl. Vorbereitung ▪ Eintägige Intensivkurse i.d.R. zwischen 8 und 10 UE zzgl. Vorbereitung ggf. zzgl. Nachbereitung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ i.d.R. wird jeder Kurs zweimal pro Jahr angeboten. Bei Bedarf zusätzliche Schulungen; auf Anfrage Schulungen an anderen Fakultäten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fünftägige Dozentenfortbildung laut Habilitationsordnung
<p>Würzburg</p> <p>Chantal Rabe Sonia Sippel Joy Backhaus Sarah König Eva Hennel Martina Peter-Kern, Stefanie Hauser</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weiterbildungsangebot der Fakultät ▪ Kursort: Würzburg ▪ Verantwortung: Lehrstuhl für Medizinische Lehre und Ausbildungsforschung; Lehrstuhlinhaberin: Prof. Dr. med. Sarah König, MME ▪ Programm wird neu etabliert und erstmals seit Sommersemester 2016 durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenznetz Medizinlehre Bayern ▪ ZILS Würzburg ▪ Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Lehre 	<p>Bausteinkonzept:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tag 1+2 Lehre im klinischen Alltag: Unterricht am Patienten, Vermitteln klinisch-praktischer Fertigkeiten, Feedback, Motivation, Teachable Moments, Microteaching ▪ Tag 3+4: Lernziele und Präsentation: Rahmenbedingungen des Studiums, operationalisierte Lernziele, Kompetenzen und NKLM-Rollen, Constructive Alignment inkl. Überblick über Lehrformate, Vortragstechnik und Feed- 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bausteinkonzept für die Grundstufe als 3x Doppeltage und 1x Einzeltag, insgesamt 60 UE inkl. Vor- und Nachbereitung ▪ Zusätzlich halbtägige Workshops über Lehrstuhl Medizinische Lehre und ZILS, so dass Aufbaustufe erzielt werden kann 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bausteinkonzept wird 1-2 Mal pro Jahr angeboten. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuell insgesamt 16 UE in der Habilitationsordnung, zukünftig wahrscheinlich Grundstufe (60 UE) verpflichtend

			<p>back, Foliengestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tag 5+6: Prüfen und Evaluieren: Schriftliche Aufgabenformate, MC-Fragen, Cueing, Testgütekriterien, Evaluationsziele und -kriterien, mündliche, schriftliche und visualisierte Evaluationsmethoden, Konstrukt und Confounding ▪ Tag 7: Lerntheorien und Plernardidaktik: Lernpsychologie, aktivierende Methoden, Seminare interaktiv gestalten. 			
<p>Berlin</p> <p>Berlin</p> <p>Ulrike Sonntag</p>	<p>Charité- Universitätsmedizin Berlin</p> <p>Prodekanat für Studium und Lehre</p> <p>Dieter Scheffner Fachzentrum für medizinische Hochschullehre und evidenzbasierte Ausbildungsforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitung: Prof. Dr. Harm Peters • Seit 2006 	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Einstieg Lehre in zwei Varianten: klinische und nicht-klinische Lehre • Vertiefung Lehre in zwei Varianten: klinische und nicht-klinische Lehre <p><u>Formatspezifische Trainings:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • POL-Teacher-Training • Kommunikation-Interaktion-Teamarbeit (KIT)-Teachertraining • Elearning- Qualifizierungen <p><u>Einrichtungsspezifische Trainings:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierungen für PJ- und Blockpraktikums- Lehrende der Allgemeinmedizin • Einstieg in die Lehre für Zahnmediziner <p><u>Prüfungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • OSCE-Prüferschulungen 	<ul style="list-style-type: none"> • „Einstieg Lehre: 20 UE im Blended Format (2 UE online) • Vertiefung Lehre: 40 UE im Blended Format (3 UE online und Selbststudium, 7 UE kollegiale Hospitationen) • POL- Teachertraining: 16 UE • KIT-Teachertraining: 15 UE (plus Vertiefungsoptionen) • Elearning-Qualifizierungen: 3-6 UE • Einrichtungsspezifische Trainings_Allgemeinmedizin: 6-12 UE • Einrichtungsspezifische Trainings_Zahnmedizin: 20 UE • OSCE-Prüferschulungen: 2-3 UE 	<ul style="list-style-type: none"> • Einstieg Lehre: 10 x p.a. • Vertiefung Lehre: 10 x p.a. • POL-Teachertraining: 12 x p.a. • KIT-Teachertraining: 10 x p.a. • Elearning- Qualifizierungen: 18 x p.a. • Allgemeinmedizin: 4 x p.a. • Zahnmedizin: 2 x p.a. • OSCE Prüferschulungen: 23x p.a. 	40 UE
Hamburg	Hamburg und Jesteburg	bisher nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dozententraining: Einführung in die Didaktische Methodenlehre, 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dreitägiges Training, jeweils von 9 bis 17 Uhr (32 CME) 	4-6x pro Jahr	Die Habilitanden müssen einen

Universität Hamburg, Medizinische Fakultät am UKE	Prof. Dr. Jens Kubitz Athanasios Soulos		Feedback, Problemorientiertes Lernen (POL), Praktische Prüfungen (OSCE, OSPE), Lehr- und Lernumgebung, Modellstudien-gang iMed, eigenes Lehrpro-jekt/Praxisberatung, Simulations-patientenprogramm ▪ MC-Schulungen:Fragen- und Klausurerstellung	▪ Dreistündiges Seminar		Nachweis über die Teilnahme an einer oder mehrerer zertifizierter didaktischer Fortbil-dungsveranstal-tung im Umfang von mindestens 20 Stunden er-bringen.
Hessen Frankfurt Frankfurter Arbeitsstelle für Medizindidaktik (FAM) an der J.W. Goethe- Universität Frankfurt Falk Ochsendorf Thomas Kollwe	Kooperation mit dem Dr. Reinfried Pohl-Zentrum für Medizinische Lehre an der Philipps-Universität Marburg Kursort: Frankfurt Projektleitung: Prof. Dr. Falk Ochsendorf, MME Organisation und Umsetzung: Dr. Thomas Kollwe Seit 2011, Einzelkurse seit 2002	Anerkennung ausge-wählter Kurse für das „Zertifikat für Medizindi-daktik“	▪ Basiskurs ▪ Modul I (Organisation von Lehr-veranstaltungen) ○ Evaluation von Lehrveranstal-tungen ▪ Modul II (Didaktik & Methodik) ○ Seminardidaktik ○ Plenardidaktik ○ Lehre im klinischen Alltag ○ Naturwissenschaftliche Prak-tika in der Medizin ▪ Modul III (Prüfungen) ○ Schriftliche Prüfungen ○ Mündliche Prüfungen ▪ Praktische Prüfungen	Medizindidaktische Basisqualifizie-rung (120 UE: „Zertifikat für Medi-zindidaktik“) ▪ Pro Kurs 24 UE	Basiskurs ca. 7 Mal p.a. Aufbaukurse jeweils 1-2 Mal p.a.	▪ Medizindidakti-sche Basisquali-fizierung (120 UE)
Gießen	Programm im Aufbau					
Marburg	▪ Kooperationsprojekt Goethe-Universität Frankfurt und Philipps-Universität Marburg ▪ Leitung Marburg: Dipl.Päd. Tina Stibane	▪ Nicht am Standort Marburg	▪ Grundlagen-Modul (Lernziele, Unterrichtsmethoden, Lernförderliches Lehrverhalten, Lehrerrollen, Prüfungsformen) ▪ POL (Herkunft, Prinzipien, 7-Sprung, Aufgabentypen, Tutorenrolle) ▪ Schriftliche Prüfungen (Schwerpunkt: gute MC-Fragen, E-Klausuren Besonderheiten/Chancen, TED) ▪ Mündliche Prüfungen (Gütekriterien, Blueprint, Erwartungshori-	24 UE 24 UE 24 UE 24 UE	2 mal jährlich 1 mal jährlich 1 mal jährlich 1 mal jährlich	Ja + ein anderes Modul nach Wahl, auch aus allg. hochschuldidaktischem Angebot (mind. Insgesamt 32 Std.)

			<p>zont, Bewertung)</p> <ul style="list-style-type: none"> Praktische Prüfungen (Formate: OSPE, OSCE, Mini-CEX, Staats-examen, Blueprint, Checklisten und andere Bewertungskriterien) <p>Weitere Angebote mit reservierten Kursplätzen in Frankfurt (u.a. Ple-nar-/Seminar-didaktik)</p>	<p>24 UE</p> <p>Jeweils mit 24 UE</p>	<p>1 mal jährlich</p>	
<p>Mecklenburg-Vorpommern</p> <p>Greifswald</p> <p>Andreas Söhnel Johannes Spanke Sylvia Stracke Uwe Zimmermann</p>	<ul style="list-style-type: none"> Medizindidaktik Universitätsmedizin Greifswald Kursort: Landhotel Rittergut Bömitz 17390 Bömitz Leitung: PD Dr. med. Sylvia Stracke MME Bern PD Dr. med. Uwe Zimmermann, MME-Bern Dr. med. dent. Andreas Söhnel MME-D Johannes Spanke, Lehrbeauftragter Allgemeinmedizin Kurse seit Oktober 2010 	<p>Bisher nicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> Basismodul 1 Aufgaben des Lehrenden (Harden), Lernstile, Lernziele, Lehrmethoden, Feedback, Medieinsatz, Microteaching Basismodul 2 Prüfungen: Blueprint, UTC-Test, MC-Prüfung, strukturierte mündliche Prüfungen, Mini-Cex, Rhetorik, Sprache, Körpersprache, Präsentation, Feedback 	<p>Pro Modul 20 UE</p>	<p>2x/Jahr</p>	<p>Ja</p>
<p>Niedersachsen</p> <p>TU Braunschweig / MH Hannover</p> <p>Claudia Nounla</p>	<ul style="list-style-type: none"> Kursort: Hannover (Medizinische Hochschule) Zertifikatskurse seit 2005 Basiskurse seit 2009 	<ul style="list-style-type: none"> Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen, Bereich Medizindidaktik 	<ul style="list-style-type: none"> „Aktiv in der Lehre. Medizindidaktik MHH“ Medizindidaktik-Zertifikatskurs für Lehrende in medizinischen Studiengängen „Grundlagen des Lehrens und Lernens in der Medizin“ Basiskurs zur didaktischen Qualifizierung von Lehrenden in medizinischen Studiengängen 	<p>200 AE</p> <p>30 AE</p>	<p>Beginn 1x / Jahr</p> <p>Mind. 5 Kurse /Jahr</p>	<p>Nein</p> <p>Ja</p>
<p>Göttingen</p> <p>Sarah Schiekirka</p>	<ul style="list-style-type: none"> Kein Landesweites Programm Kursort: Göttingen Leitung: Prof. Dr. med. Gerhard Burckhardt Gründung 2010 	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit HDZ Göttingen im Aufbau Leitung: Matthias Wiemer 	<p>Der Kurs deckt folgende Inhalte (orientiert am Konsenspapier des MedizinDidaktikNetzes) ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lerntheorie Curriculumsplanung Modulare Lehre Medien Vorlesungs- und Vortragsdidaktik Kleingruppenformate (Seminare, 	<p>120AE Zertifikatsprogramm der UMG „Lehren will gelernt sein“.</p> <ul style="list-style-type: none"> Jeweils einwöchiges Basis- und Aufbaumodul → 80 AE Präsenzzeit 40 AE Eigen- und Transferleistung: Lehrhospitation und Lehrprojekt 	<p>1x pro Jahr</p>	<p>Verankerung in HO ist vorgesehen.</p>

			<ul style="list-style-type: none"> POL etc.) ▪ Feedback ▪ Prüfung und Assessment (MC, OSCE etc.) ▪ Evaluation ▪ Lehrforschung 			
<p>Oldenburg</p> <p>Leitung: Dr. Kirsten Gehlhar</p> <p>Umsetzung und Organisation: Thomas Schmidt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein landesweites Programm ▪ Kursort Oldenburg u a. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Feedback ▪ Kommunikationstraining ▪ In der Lehre Kommunizieren ▪ Vorlesungsdidaktik ▪ Multiple Choice Fragen ▪ Aktivierende Methoden ▪ Evaluationsmethoden ▪ Basiskurs Lehre ▪ POL Schulung ▪ TBL- Schulung ▪ Lehre im klinischen Alltag 1 ▪ Lehre im klinischen Alltag 2 ▪ Einzelberatung 	<p>7 UE</p> <p>5 UE</p> <p>16 UE</p> <p>14 UE</p> <p>5 UE</p> <p>5 UE</p> <p>10 UE</p> <p>28 UE</p> <p>7 UE</p> <p>7 UE</p> <p>14 UE</p> <p>14 UE</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 -2x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr ▪ 1-2 x pro Jahr ▪ 1- 2x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr ▪ Nach Bedarf ▪ Nach Bedarf ▪ 1x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr 	<p>Habilitanden müssen 30 UE im Bereich Hoch/ Medizindidaktik nachweisen + 2 Lehrhospitationen.</p>
Nordrhein-Westfalen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegenseitige Anerkennung nach LAMA NRW = MDN-Kriterien in AC, Bn, Bo, E, K, MS und Witten-Herdecke ▪ Zertifikat der LAMA NRW (120 UE) ▪ Entspricht dem MQ1 in BW; derzeit Ausbau zum MQ2 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ LAMA-Zertifikat: 3 + 1 Bereiche: 1. Planung, 2. Lehren & Lernen (z.B. Plenar, Seminar-Didaktik, Uak, POL-Tutorentaining,...); ... 3. Prüfung (MC, OSCE, Mini-CEX) und Evaluation 4. Wahlbereich (aus den Bereichen 1-3, Kommunikation, Konfliktmanagement etc. 	Workshops à 24 UE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehrfach / Jahr 	<p>DUS: 2 Workshops für Habilitanden, davon der 1. WS im 1. Jahr der Lehrtätigkeit; 1 WS für ApL-Verfahren Essen / Münster: 1 Workshop</p>
<p>Aachen</p> <p>Melanie Simon</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ LAMA-Zertifikat (analog zu MQ1) ▪ AG Medizindidaktik an der Fakultät, Kursort Aachen, Leitende Dozentin Melanie Simon 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ RWTH Aachen EXACT (Center of Excellence in Academic Teaching), Anerkennung aller Kurse im Zertifikat des T9-Verbunds der Technischen Hoschulen. 	<p>MQ I als Baukastensystem</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Basiskurs Lehre I (Planung von Lehrveranstaltungen) obligat ▪ Basiskurs Lehre II (Lehren & Prüfen am Patienten ODER PJ-Betreuerschulung ODER Wissenschaftliches Medizinstudium) ▪ Basiskurs Lehre III (Erfolg von Lehre messen ODER Problemori- 	Basiskurs Lehre I, II, III= 120UE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3-4x pro Jahr, insgesamt 50 Kurstage pro Jahr 	<p>2-tägiges Training aus dem Programm</p>

			entiertes Lernen ODER Medien-gestützte Lehre)			
Bochum Hildegard Lie-verscheidt Thorsten Schä-fer	<ul style="list-style-type: none"> Landesakademie für med. Ausbildung (LAMA) übernimmt zukünftig die Koordination der Kursplätze LAMA formal gegründet, aber noch nicht als e. V. eingeschrieben Zentrum für Medizinische Lehre, Prof. Dr. Herbert H. Rusche, Prof. Dr. med. et MME (Bern) Thorsten Schäfer 	<ul style="list-style-type: none"> Programm mit HD-Netzwerk NRW abgestimmt Vereinbarung mit IFB (vormals HD-Zentrum): MD-Zertifikat wird als Basismodul anerkannt, reduzierter Anteil für Erweiterungsmodul 	<ul style="list-style-type: none"> Bereich 1: Veranstaltungsplanung Bereich 2: Plenardidaktik, Seminardidaktik, POL-Training, Unterricht in der Lehrpraxis, Prüfung, Kommunikationstraining, Gruppendynamik MUSS: „Planung“ und „Prüfung“ Schnupperkurse, z. B. in Bochum, Köln, Düsseldorf 	<ul style="list-style-type: none"> Schwerpunktsetzung in Bereich 4 durch Wahlmöglichkeit gegeben, aber alle Bereiche müssen abgedeckt sein Pro Kurs: je mind. 12 h Präsenz + 12 h Vor- und Nachbereitung 	ca. 8 Kurse pro Jahr	
Bonn Eva-Maria Sprengard	<ul style="list-style-type: none"> Kurse werden gegenseitig anerkannt (in Bochum, Düsseldorf) 	<ul style="list-style-type: none"> Kein HDZ in Köln und Bonn Vor 3–4 Jahren Rektoratsinitiative zur Gründung eines HDZ in Köln gescheitert 			<ul style="list-style-type: none"> 3-4 Kurse pro Jahr, wird aber aufgestockt 	Ja -> Irgendeine Form von Didaktiktrainingnachweis soll beigelegt werden. In Habil.-Ordnung verankert; wird von Habil.-kommission auch so umgesetzt
Düsseldorf Matthias Hofer	<ul style="list-style-type: none"> Verlinkung auf der Homepage mit Bochum, Köln, Aachen und Bonn Arbeitsgruppe Medizindidaktik, PD Dr. med. Matthias Hofer, MME (Bern) 	<ul style="list-style-type: none"> HDZ im Bundesland: Vorhanden in Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Duisburg, Bochum (i.Gr.: Bonn/Köln) 	<ul style="list-style-type: none"> 2-tägiges Prüfungstraining (MCQ + OSCE) Kommunikationstraining, 6 Einzelkurse à 2 d. zu Plenardidaktik, Clinical Teaching, Kleingruppendidaktik, POL-Tutorentaining; Moderation - Reden & Präsentieren; Effektivem Medieneinsatz Nachberatung: gegenseitige Hospitation zu dritt mit 1 MME-ler, Videodokumentation, student. Evaluation 	<ul style="list-style-type: none"> Je 16 h Präsenz, 8 h Vor- und Nachbereitung Belegung von Einzelkursen (ohne Zertifikat) möglich oder komplettes LAMA-Zertifikat NRW 120 h (= 5 x 2d) 	Ca. 20 Kurse pro Jahr	<ul style="list-style-type: none"> mind. 1 Workshop à 2 d, Thema frei wählbar dito für APL
Köln Christoph Stosch Jan Matthes	<ul style="list-style-type: none"> Gegenseitige Anerkennung der Kurse in NRW über die Landesakademie für Medizinische Ausbildung (LAMA, Organisationsbüro Düsseldorf) 	Zentrum für Hochschuldidaktik der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln (ZHD, s. http://www.hf.uni-koeln.de/index.php?id=30432)	<ul style="list-style-type: none"> Seit 1990 Schulungen (zunächst nur für PbL) Derzeit 5 Kurse: Veranstaltungsplanung, Plenardidaktik, Interaktiver Kleingruppenunterricht, Unterricht am Krankenbett, Prüfungen. 	<ul style="list-style-type: none"> Je 16 UE zzgl. 8 UE Vor- bzw. Nachbereitung 	Jeder Kurs wird in jedem Semester mindestens einmal angeboten	Derzeit 2 Kurse obligat
Münster Dr. B. Marschall	<ul style="list-style-type: none"> Gegenseitige Anerkennung der Kurse in NRW über die Landesakademie für Medizinische Ausbildung (LAMA, Organisationsbüro Düsseldorf) 	Zentrum für Hochschul-lehre der WWU Münster	<ul style="list-style-type: none"> Schulungen bzw. Module zu verschiedenen medizin-didaktischen Themen wie Plenardidaktik, Problem-orientiertes Lernen, Clinical Teaching, Prü- 	<ul style="list-style-type: none"> 17-20 UE 	<ul style="list-style-type: none"> Bedarfsorientiert 	1 mehrtägiger medizindidaktischer Pflichtkurs

			funksformen etc.			
Rheinland-Pfalz Mainz Anna Klein	<ul style="list-style-type: none"> „Mainzer Medizindidaktik“, Durchführung durch das Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz an der Universitätsmedizin Mainz z. T. mit externen Dozenten/-innen 	Nein	<ul style="list-style-type: none"> Seminar „Didaktik und Rhetorik in der medizinischen Lehre“ Basiskurs Mainzer Medizindidaktik Fortgeschrittenenkurs Mainzer Medizindidaktik Individuelles Coaching Mainzer Medizindidaktik 	22 UE 32 UE 16 UE Bislang noch nicht umgesetzt, in Planung	Jedes Semester Jedes Semester Jedes Jahr	Pflicht für Habilitanden Keine Pflicht Keine Pflicht
Saarland Universität des Saarlandes, Medizinische Fakultät Homburg Thomas Volk, Volker Köllner	<ul style="list-style-type: none"> Teach the teachers Homburg/Saar jährliche Basiskurse seit 2005 Leitung: Prof. Dr. Volker Köllner, Prof. Dr. Norbert Graf 	Wechselseitige Anerkennung von Kursen mit dem Zentrum für Schlüsselkompetenzen der Universität des Saarlandes, gemeinsame Durchführung von Aufbaukursen (z. B. POL) Empfehlung, dort weitere Kurse zu belegen.	<ul style="list-style-type: none"> Basiskurs Hochschuldidaktik Aufbaukurse nach Bedarf Training studentischer Tutoren zur Leitung von Anamnesegruppen 	<ul style="list-style-type: none"> Basiskurs 44 UE über 3 Tage, mit eigener Projektarbeit 66 UE Aufbaukurs POL 30 UE Tutorenttraining 30 UE über ein Wochenende und regelmäßige Supervision (8 UE/Monat im Semester) 	<ul style="list-style-type: none"> Basiskurse jährlich Aufbaumodule nach Bedarf Tutorenttraining jährlich 	Teilnahme am Basiskurs
Sachsen	<ul style="list-style-type: none"> kein landesweites MD-Programm, sondern: In Arbeit: HDZ: Erarbeitung sachsenweiter Kriterien, 3 Module, Modul 3 fachspezifisch 	<ul style="list-style-type: none"> Gründung von HDZentren im Frühjahr 2011 angestrebt, Zentrum Leipzig am LS HDP. Dieter im Beirat 				
Medizinische Fakultät der TU Dresden Dr. Graupner	Bisher nicht	Keine offizielle Kooperation – Anerkennung von Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> Basisdidaktik – Workshop Didaktik-Workshop für PJ-Bbeauftragte der LKH Prüfungsworkshop – Teil 1 Schwerpunkt schriftliche Prüfungsformen Teil 2 (in Vorbereitung) 	50 UE Workshop/Praxisphase 10UE 10 UE 20 UE Workshop/Praxisphase 10 UE Gepl. 20 UE Workshop/Praxisphase 10 UE	<ul style="list-style-type: none"> 2 x im Jahr 1 x im Jahr 1 x im Jahr Geplant 1 x im Jahr 	Ja Nein Nein Nein
Sachsen Universität Leipzig	<ul style="list-style-type: none"> Studiendekan Humanmedizin Prof. Dr. med. Jürgen Meixensberger 	Bisher nicht	<ul style="list-style-type: none"> Hochschullehrertraining für Mediziner 4-tägiger Basiskurs mit anschließendem Transferteil (Lehrprobe) 	45 AE Basiskurs + 15 AE Transferteil (= 60 AE)	<ul style="list-style-type: none"> jährlich (Februar/März) 	Ja

Medizinische Fakultät Anja Schultze	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Studiendekan Zahnmedizin Prof. Dr. med. dent. Holger A. Jakstat 		und Abschlusstag mit Präsentation der Ergebnisse			
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Workshop zur Erstellung von MC-Fragen für Klausuren 	15 AE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1-2 x jährlich 	-
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ M3-Prüfer-Workshop 	15 AE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1-2 x jährlich 	-
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Medizindidaktischer Basiskurs für Assistenzärzte mit Vertiefung Unterricht am Krankenbett 	6 AE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ monatlich im Rahmen der Einführungsveranstaltungen am UKL 	-
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Workshop POL-Fallschreiben zur Erstellung eigener POL-Fälle inkl. Tutorleitfaden 	30 AE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1-2 x jährlich 	als Äquivalenzleistung für HLT-Transferteil
Universität Leipzig Medizinische Fakultät Anja Schultze	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Studiendekan Humanmedizin Prof. Dr. med. Jürgen Meixensberger ▪ Studiendekan Zahnmedizin Prof. Dr. med. dent. Holger A. Jakstat 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bisher nicht 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochschullehrertraining für Mediziner ▪ 4-tägiger Basiskurs mit anschließendem Transferteil (Lehrprobe) und Abschlusstag mit Präsentation der Ergebnisse 	45 AE Basiskurs + 15 AE Transferteil (= 60 AE)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jährlich (Februar/März) 	Ja
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Workshop zur Erstellung von MC-Fragen 	15 AE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1-2 x jährlich 	-
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ M3-Prüfer-Workshop 	15 AE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1-2 x jährlich 	-
Sachsen-Anhalt Halle-Wittenberg Dietrich Stoevesandt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kursort: Wittenberg ▪ Durchführung: Dorothea-Erxleben-Lernzentrum Halle-Wittenberg Seit 2011 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fünftägiges Hochschullehrertraining (Feedback, Lernziele, Prüfungen (OSCE, Multiple-Choice, mündliche Prüfungen), Vermittlung praktischer Fertigkeiten, POL, Einführung in Lerntheorien, Vortrags- und Seminargestaltung, ▪ eintägiger Prüfungsworkshop M3 (Leitung Jens Walldorf) 	50 UE 8 UE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jährlich jährlich	nein
Magdeburg Dr. Kirsten Reschke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kursort: Magdeburg ▪ AG Medizindidaktik ▪ Leitung: Dr. Kirsten Reschke MME ▪ Seit 2009 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurs: Effektive Vorgänge und Vorlesungen gestalten (Microteaching) 	17 UE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3x jährlich 	Ja (auf Fakultätsratsbeschluss hin Pflichtkurs für die Habil.)

<p>Schleswig-Holstein</p> <p>Kiel: KiMed Zentrum für Medizindidaktik Gudrun Karsten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kein landesweites Programm, aber: ▪ Zertifikat der Medizinischen Fakultät der CAU Kiel ▪ Kursort Kiel, Dr. Gudrun Karsten, MME ▪ gegründet 2004 	<p>Kooperation mit der Stabsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung der CAU Kiel, die seit dem 21. April 2008 durch das Modell der »Lernerorientierten Qualitätssicherung in der Weiterbildung« (LQW) geprüft und zertifiziert ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vom KiMed Zentrum für Medizindidaktik: ▪ „Train the Trainer - Junge Lehrende“ - Aufbauprogramm Medizindidaktik (u.a. Plenardidaktik, Prüfungen) (baut auf Grundkurs Hochschuldidaktik der Stabsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung der CAU Kiel auf) ▪ weitere Angebote nach Bedarf: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellung guter MC-Fragen ▪ Seminarunterricht gestalten ▪ Curriculumentwicklung ▪ Lernziele definieren ▪ Entwicklung von individuellen Blended Learning Ansätzen ▪ Beratung für DozentInnen und Abteilungen/Lehrstühle 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Junge Lehrende“: 2 Teile: ▪ Teil 1: Grundkurs Hochschuldidaktik: 16 UE ▪ Teil 2: Aufbauprogramm Medizindidaktik: 13,3 UE Präsenz zuzüglich 10 UE Praxisphase und 2 UE Vorbereitung ▪ Seminarunterricht gestalten: 5,3 UE zuzügl. Praxisphase (ca. 12 UE) <p>weitere Angebote sind maßgeschneidert, daher keine genaue Angabe möglich</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Junge Lehrende“: 4-6x pro Jahr mit je 6-8 TN, bei größerer Nachfrage auch häufiger <p>Andere Kurse nach Bedarf</p>	<p>ja: „Junge Lehrende“ seit Nov. 2009</p>
<p>Lübeck</p> <p>Hochschuldidaktik im Dozierenden Service Center</p> <p>(www.dsc.uni-luebeck.de)</p> <p>Dr. phil. Dipl. Päd. Bettina Jansen-Schulz</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein landesweites Programm ▪ Programm seit April 2012 neu aufgelegt ▪ vorher jahrelang als Arbeitsstelle Hochschuldidaktik vertreten durch PD Dr. H.J. Friedrich ▪ Jetzt ein Angebotsteil des Dozierenden Service Center (BMBF-Qualitätspakt) ▪ Kursort: Universität zu Lübeck ▪ Zertifikat der Universität zu Lübeck 	<p>Kooperation auf dem Wissenschaftscampus Lübeck mit allen Forschungseinrichtungen und Hochschulen</p> <p>Keine Kooperation mit einem landesweiten Zentrum – gibt es nicht in SH</p> <p>Hochschuldidaktik ist nicht nur für Medizin, sondern auch für alle MINT – Fächer geöffnet (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)</p>	<p>Bausteine Hochschuldidaktik</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gute Lehre – Prinzipien guter Lehre 2. Erkenntnisse der Lehr-Lernforschung 3. Clinical Teaching 4. Veranstaltungsplanung 5. Problemorientiertes Lehren und Lernen (POL) 6. Vortrags- und Präsentationstechniken (deutsch und englisch) 7. Prüfungsformate und -methoden Med – MINT 8. Kreative Methoden in Forschung und Lehre 9. Multimediales Lehren und Lernen 10. Stimmtraining 11. Intelligentes Üben in MINT 12. Umgang mit Smart-Boards 13. Inter- und transkulturelles Lehren und Lernen 14. Teamleading / Teamarbeit 15. Englisch als Lehrsprache 	<p>Hochschuldidaktische Zertifikatsstufen:</p> <p>Micro – Zertifikat I: 36 AE</p> <p>Zertifikat II: 120-128 AE</p> <p>Profession. Zertif. III: 224-236 AE</p>	<p>Einmal jährlich Wiederholung der Bausteine, drei Jahre max. Zeit für Profess. Zertifikat</p> <p>Start des Programms April 2012; jeweils neuer Start April d.J.</p>	<p>14 AE in der Medizin, keine Pflicht in MINT, wenn die Habil. Lehrerfahrungen mit guter Evaluation vorweisen können.</p>

			<p>16. Interdisziplinäre Lehre MED-MINT</p> <p>17. Leitung von Gruppen</p> <p>18. Kurzvorlesungen in der Medizin</p> <p>19. Erstellung eines Lehrportfolios</p> <p>20. Feed-Back-Methoden in Vorlesungen und Seminaren</p> <p>TutorInnenschulung</p> <p>1. Theorie und Praxis guter Lehre</p> <p>2. Theorie und Praxis der Unterrichtsberatung</p> <p>3. Theorie und Praxis der Lernberatung</p>			
<p>Thüringen Jena Claudia Ehlers</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gründung von LehreLerne Anfang der 90 er Jahre Programmerneuerung 2012 http://www.lehrelernen.uni-jena.de Zertifikatsprogramm LehreLernen Basic Zertifikatsprogramm LehreLernen Advanced Einzelveranstaltungen können und müssen in beide Zertifikatskurse integriert werden. Sie können auch separat von Lehrenden genutzt werden. 	<p>Enge Kooperation mit der Servicestelle LehreLernen der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Über den Kurs Basic kann eine medizindidaktische Basisqualifikation erreicht werden, im WS 2013/2014 kann über den Kurs Advanced eine Schwerpunktbildung ermöglicht werden. Außerdem findet eine admin. Kooperation mit der Führungskräfteentwicklung des Universitätsklinikums Jena statt.</p>	<p>Zertifikatsprogramm Basic</p> <ul style="list-style-type: none"> Modul 1: Grundlagen der Hochschullehre Modul 2: Planung von Lehrveranstaltungen Modul 3: Feedback zur eigenen Lehre (Videokamera / Hospitation + jeweils Auswertungsgespräch) Modul 4: Prüfung und Evaluation Auswahl aus Workshops – z.B. medizindidaktische Veranstaltungen, Auswahl s. Einzelveranstaltungen Lerntagebuch 	<p>128 UE (4 ECTS)</p> <p>16 UE</p> <p>30 UE</p> <p>60 UE</p> <p>8 UE</p> <p>16 UE</p> <p>> 1,25 UE</p>	<p>Start zu jedem Semester</p>	<p>Derzeit: „Bescheinigung über die Teilnahme an hochschuldidaktischen Veranstaltungen“ – dauerhaft genauere Spezifizierungen geplant.</p>
			<p>Zertifikatsprogramm Advanced</p> <ul style="list-style-type: none"> Modul 1: Programmplanung, Lerntagebuch, Lehrphilosophie Modul 2: Konzeption und Durchführung der eigenen Lehrveranstaltung Modul 3: Workshops zu Wahlthemen Modul 4: Reflexion der eigenen Lehre und der Lernfortschritte 	<p>120 UE (4 ECTS)</p> <p>8 UE</p> <p>67UE</p> <p>32 UE</p> <p>8 UE</p>	<p>Start zum WS</p>	
			<p>Medizindidaktische Einzelveranstaltungen können und müssen in Zertifikatsprogramme integriert werden: http://www.studiendekanat.uniklinikum-jena.de/Studiendekanat/Medizindidaktik.htm Ansprechpartnerin Claudia.Ehlers@med.uni-jena.de</p>			

			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Multiple Choice Fragen: MC-Klausuren – Mit einfachen Mitteln qualitativ erstellen MC-Klausuren – Qualitätssicherung durch quantitative Analyse der Prüfungsergebnisse 	1x 4 UE	jährlich	
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ POL Tutor Training mit Vorträgen, Tutorien, Schreibungen von Fällen, Problemszenarien und Diskussionen [Veränderungsprozess] 	12 UE	jährlich	
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Feedbackdidaktikschulung für Lehrkräfte 	7 UE	jährlich	
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ OSCE-Prüfungen 	8 UE	jährlich	
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Visualisierungstraining 	4 UE	jährlich	
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unregelmäßige Einzelveranstaltungen: 		jährlich	
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ SP-Patienten 	2 UE		
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktivierung von Studierenden in Vorlesungen 	2 UE		
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentieren mit Prezi 	2 UE		